



Januar – März 2011

# Stunde

der Kirchenmusik

freitags 19 Uhr

Stiftskirche Stuttgart

7. Januar 2011, 19.00 Uhr

## Stunde der Kirchenmusik

### Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,  
gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

#### Preise für reguläre Konzerte:

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro). 10er Karte: 56 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 28 Euro)  
Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.  
Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. Zehnerkarte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 49 Euro (nur an der Abendkasse).

#### Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.  
Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.  
Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufwoche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«.  
Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, über StuttgartKonzert (Telefon 0711–52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr,  
E-Mail: [tickets@stuttgartkonzert.de](mailto:tickets@stuttgartkonzert.de), Internet: [www.stuttgartkonzert.de](http://www.stuttgartkonzert.de)). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten  
an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 3,00 Euro, die Vorverkaufsgebühr übernimmt die Stiftsmusik für Sie).

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31

[info@stiftsmusik-stuttgart.de](mailto:info@stiftsmusik-stuttgart.de)

[www.stiftsmusik-stuttgart.de](http://www.stiftsmusik-stuttgart.de)

Adresse der Stiftskirche:

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart

S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte

U 5, U 6, U 7, U15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz

U 1, U 2, U 4 – Haltestelle Rathaus

## Ludwig van Beethoven

### Missa solemnis op. 123

Carolin Abeln Sopran

I-Chao Shi Alt

Michael Pflumm Tenor

Wilhelm Schwinghammer Bass

Chor und Orchester der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen

Manfred Schreier Leitung

Konzertdauer ca. 90 Minuten



Bachs *h-Moll-Messe* ist die zentrale Mess-Komposition des 18. Jahrhunderts, Beethovens *Missa* zweifellos die des 19. Jahrhunderts. Dazu der Komponist: »So schwer es mir wird, über mich selbst zu reden, so halte ich sie doch für mein größtes Werk.« Gewaltig sind die Anforderungen an die Ausführenden, doch die Studierenden der *Musikhochschule Trossingen* haben in ihrer traditionellen Dreikönigs-Arbeitsphase intensiv an dem Werk gearbeitet - angeleitet von Professor Schreier, der über eine inzwischen jahrzehntelange Erfahrung mit groß besetzten oratorischen Werken verfügt. Ein großer Auftakt für die *Stunde der Kirchenmusik 2011!*

Doppelter Eintritt (= zwei reguläre Stunde-Karten): 14 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 7 Euro)

14. Januar 2011, 19.00 Uhr

Heinrich Schütz  
Psalmen Davids

solistenensemble stimmkunst  
Ensemble 94 (Continuo)  
Kay Johannsen Leitung



Zufall? Am 1. Juni 1619, dem Tag seiner Hochzeit, erschienen die *Psalmen Davids* von Schütz (1585–1672). 26 Titel für »8 und mehr Stimmen« umfasst der Zyklus und ist Kurfürst Johann Georg I. als Dank für die Anstellung als Hofkapellmeister in Dresden gewidmet. In diesem ersten deutschsprachigen geistlichen Werk des bedeutendsten Komponisten des deutschen Frühbarock ist viel »Italien« zu hören – nicht nur hinsichtlich der Mehrchörigkeit im Stile Gabrielis, sondern besonders wegen des ungemein lebendigen, unmittelbaren Ausdrucks. Das *solistenensemble stimmkunst* bringt Ihnen eine Auswahl dieser Psalmen in transparenter Besetzung mit insgesamt 10 Sängern und Continuo nahe.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

21. Januar 2011, 19.00 Uhr

Ensemble l'Ornamento  
Alexandra Rawohl (Mezzosopran)

Katharina Heutjer (Violine), Juliane Heutjer (Blockflöte)  
Jonathan Pešek (Violoncello), Sebastian Wienand (Cembalo)

Claudio Monteverdi *Exulta Filia Sion*  
Tarquinio Merula *Ciacona*  
Alessandro Grandi *Salve regina, Cantabo domino*  
Biagio Marini *Sonata sopra la Monica*  
Barbara Strozzi *Jubilemus exultemus*  
Georg Friedrich Händel *Sonate F-Dur op. 2, 4*  
Georg Philipp Telemann »Die Glut des Zorns«



2007 hat uns das *Ensemble l'Ornamento* schon einmal mit quirlig-virtuosen, dabei stets sorgfältigen und klangschönen Interpretationen begeistert. Am Beginn der erfolgreichen Entwicklung der Gruppe stand der 1. Preis beim Wettbewerb *Musica Antiqua Brügge 2003*. In dieser *Stunde* mit vorwiegend italienischer Barockmusik gesellt sich Alexandra Rawohl zu den vier jungen Musikern. Die Mezzosopranistin gewann 2000 den 1. Preis beim *Bundeswettbewerb Gesang* in Berlin. Sie wirkt nicht nur in Spezialensembles der Alten Musik wie *La Fenice* mit, sondern singt auch als Solistin mit Andrea Marcon oder Stefano Molardi und ist in *Dido und Aeneas* bei den *Händelfestspielen Halle* zu hören.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

28. Januar 2011, 19.00 Uhr

## Das Ludwigsburger BlechbläserQuintett Martin Kaleschke (Orgel)

Klaus Ulrich Dann (Trompeten), Hubertus von Stackelberg (Trompeten und Leitung)  
Harald Domes (Horn), Matthias Jauß (Posaune), David Polkinhorn (Tuba)

### Festival – Barocke Musik für Blechbläser und Orgel

Johann Sebastian Bach »Wie will ich mich freuen« BWV 146

»Schafe können sicher weiden« BWV 208, Präludium und Fuge G-Dur BWV 550

Georg Friedrich Händel The Arrival of the Queen of Sheeba

Konzert B-Dur für Orgel und Blechbläserquintett, Suite aus der »Wassermusik«

Peter Lawrence Swingin' Joe (nach J.S. Bach)

Trad./M. Schütz The Saint's Halleluja (nach G.Fr. Händel)



Zu den zahlreichen Fans des *Ludwigsburger Blechbläserquintetts* werden nach dieser *Stunde der Kirchenmusik* sicher weitere hinzukommen! Ensemblequalitäten wie klangliche Ausgewogenheit und saubere Intonation zusammen mit echter Spielfreude und sicherem Stilgefühl machen die Auftritte der fünf Bläser zum »Festival«-Genuss. Als Partner an der Orgel, dem großen »Blasinstrument mit Tasten«, fungiert wieder Martin Kaleschke, ARD-Preisträger und Bezirkskantor in Ludwigsburg. Werke von Bach und Händel erklingen in diesem Programm in geschickten Einrichtungen »nahe am Original« sowie in interessanten Adaptionen für das leichtere zeitgenössische Genre.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

4. Februar 2011, 19.00 Uhr

## Kammerchor der Hochschule für Künste Bremen Leitung: Friederike Wuebcken

Heinz Werner Zimmermann Make a joyful noise unto God

William Walton Set me as a seal

John Rutter Hymn to the Creator of Light

Eric Whitacre Leonardo Dreams

Michael Ostrzyga Juppiter

Hugo Wolf Resignation

Sven-David Sandström »Es ist genug«

Albert Becker »Bleibe, Abend will es werden«



Der *Kammerchor der Hochschule für Künste Bremen* und der *Universität Bremen* hat 2009 ein erstes, ausgezeichnetes Konzert in der Stiftskirche gesungen, so dass wir uns auf einen weiteren Besuch des Ensembles freuen, das 2006 einen 2. Preis beim *Deutschen Chorwettbewerb* in Kiel erhielt. Chorleiterin Friederike Wuebcken forscht gerne nach weniger bekannter Musik: Diesmal liegt das 2007 entstandene Werk *Juppiter* des Kölner Universitätsmusikdirektors Michael Ostrzyga mit auf dem Pult. Der Engländer William Walton (1902–1983) ist als Komponist zwar vielen geläufig, doch seine Chormusik gilt es noch zu entdecken: *Set me as a seal* (1938) erklingt zum ersten Mal in der *Stunde*.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

11. Februar 2011, 19.00 Uhr

## Kirchheimer Bach-Consort

Andrea Lauren Brown (Sopran), Dominik Wörner (Bass)

Martin Stadler (Oboe/Oboe d'amore/Oboe da caccia)  
Irmgard Schaller (Violine), Éva Posvanecz (Violine), Lothar Haass (Viola)  
Balázs Máté (Violoncello, Violoncello piccolo)  
Robert Sagasser (Violone), Andreas Gräsle (Orgel)

### Solo und Dialog – Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685–1750)

»Mein Herze schwimmt in Blut« BWV 199

»Ich habe genug« BWV 82

»Ich geh' und suche mit Verlangen« BWV 49



Beide Solisten dieses Abends sind uns durch Konzerte der *Stuttgarter Kantorei* in bester Erinnerung. In der »Sopran«-Kantate BWV 199, in der »Bass«-Kantate 82 und schließlich in der »Dialog«-Kantate BWV 49 werden Andrea Brown und Dominik Wörner zeigen können, mit welcher Ausdrucksintensität sie sich der Bachschen Musik widmen. Das hat hochkarätige Jurys schon zu Beginn ihrer Laufbahn überzeugt: Andrea Brown wurde 2003 beim *ARD-Wettbewerb* mit dem 2. Preis ausgezeichnet, Dominik Wörner gewann 2002 den *Bach-Wettbewerb* in Leipzig. 2008 gründete er das *Kirchheimer Bach-Consort*, ein Ensemble aus Spezialisten der internationalen Barock»szene«.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

18. Februar 2011, 19.00 Uhr

## Aurelius Sängerknaben Calw Bernhard Kugler, Leitung

### »Sende dein Licht« –

#### Psalmen und Lieder zum Beginn des Kirchenjahres

László Halmos Jubilate Deo

Knut Nystedt Missa brevis

Darius Milhaud Je me suis fondu de joie

Vytautas Miškinis Cantate Domino

Meinrad Spieß Redde mihi – Asperges – Cor mundum

Andreas Hammerschmidt »Schaffe in mir, Gott«

Max Reger »Dein Wort, o Herr«

Charles Villiers Stanford Beati quorum via

Felix Mendelssohn Bartholdy

»Richte mich, Gott«

»Kommt, lasst uns anbeten«

Franz Schubert »Gott ist mein Hirt«



Die *Aurelius Sängerknaben* haben diesmal klangschöne Chorwerke vor allem des 19./20. Jahrhunderts »in der Mappe«. Selten zu hören ist *Jubilate Deo* von Halmos (1909–1997), der als Chordirektor der Kathedrale im ungarischen Győr wirkte. Bekannter sind dank ihrer eingängigen Rhythmik die Kompositionen des litauischen Komponisten und Chorleiters Miškinis (\*1954). Als geradezu etabliert darf der norwegische Komponist Nystedt (\*1915) gelten, ein Begründer der am Klang orientierten neueren Chormusik. Dirigent Kugler hat auch den Barockkomponisten Spieß (1683–1761) vorgesehen, den mit J.S. Bach die Zugehörigkeit zur erlauchten Mizlerschen Societät verbindet.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

25. Februar 2011, 19.00 Uhr

Kay Johannsen, Orgel  
Ingo Jooß, Licht

Marco Enrico Bossi Konzertstück c-Moll  
Kay Johannsen »Er fährt einher durch die Himmel, die von Anbeginn sind«  
Orgelfantasie & Lichtszenen zu Psalm 68  
Johann Sebastian Bach Passacaglia c-Moll BWV 582



In den Psalmen werden Emotionen in allen Extremen »in Sprache gebunden« – von Depression und Todesangst bis zur jubelnden Glaubensgewissheit. Mit einem Werk, das zwischen Improvisation und Komposition angesiedelt ist, lotet Kay Johannsen die Möglichkeiten der Orgel aus, um den enorm bildreichen Psalm 68 in Musik zu übersetzen. Zum Konzept gehört auch eine Lichtinstallation von Ingo Jooß, die die spannungsreiche Architektur des Kirchenraums mit einbezieht. Den Rahmen dieses außergewöhnlichen Konzerts bilden das hierzulande wenig bekannte, ausdrucksgewaltige *Konzertstück* Bossis und die Bachsche *Passacaglia*, aus deren motorischer Stringenz geradezu visionäre Kraft entsteht.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

4. März 2011, 19.00 Uhr

Singer Pur

Claudia Reinhard (Sopran), Klaus Wenk, Markus Zapp, Manuel Warwitz (Tenor),  
Reiner Schneider-Waterberg (Bariton), Marcus Schmidl (Bass)

**Rose ohne Dornen –**

**Marienverehrung in der Renaissance und Gegenwart**

Gavin Bryars Da ciel venne messo nuovo (2002)  
Adrian Willaert Salve sancta parens – Virgo Dei genitrix  
Alma redemptoris mater  
Joanne Metcalf Maria Io sono amore angelico (1998)  
Giovanni Pierluigi da Palestrina Pulchra es, o Maria virgo

Andreas Pévernage Salve Regina  
Arvo Pärt Most Holy Mother of God (2003)  
Ludwig Senfl Ave rosa sine spinis  
Josquin des Prés O virgo prudentissima  
Ivan Moody Descendi in hortum meum



Endlich ist das bekannte Ensemble *Singer Pur* in der *Stunde* zu hören! Dies ist auch dem *Südwestrundfunk* zu verdanken, der dieses Konzert aufzeichnet. Schon 18 CDs hat das Vokalsextett vorgelegt, von denen zwei mit dem begehrten *ECHO* ausgezeichnet wurden. In dem marianischen Programm ist auch Musik einer Komponistin zu hören – offenbar nur langsam nimmt der Anteil komponierender Frauen zu. Die Amerikanerin Joanne Metcalf (\*1958) hat bereits mehrere Werke für *Singer Pur* geschrieben. In *Io sono amore angelico* bringt sie einen elegischen Text aus Dantes Epos *Paradiso* in Zusammenhang mit dem Namen Maria, den sie in großen Melodiebögen den italienischen Versen des Dichters voranstellt.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

11. März 2011, 19.00 Uhr

## ensemble Peregrina (Basel)

Agnieszka Budzińska-Bennett (Gesang, romanische Harfe, Sinfonia, Leitung)

Kelly Landerkin (Gesang)

Lorenza Donadini (Gesang)

Crux – hochmittelalterliche Musik  
aus dem 13./14. Jahrhundert



Das *ensemble Peregrina* widmet sich seit 1997 der europäischen Musik des 12. bis 14. Jahrhunderts. Viele Auszeichnungen sind den drei »Expertinnen« schon zuteil geworden, 2009 kam der *ECHO* für ihre CD *Filia praeclara* hinzu. Das Programm *Crux* ist dreiteilig. Der erste Teil ist christlichen Meditationen über den Sinn des endlichen Lebens gewidmet. Im Zentrum steht das Martyrium des Erlösers. Im dritten Teil geht der Blick zum Osterwunder. Dazu gehört die Osterprosa *Epithalamica* von Petrus Abelardus ebenso wie die berühmte Sequenz *Victimae paschali laudes*, in der Maria Magdalena freudig verkündet, dass Christus auferstanden ist und das Joch des Todes überwunden hat.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

18. März 2011, 19.00 Uhr

## Johann Sebastian Bach

### Johannespassion BWV 245

## Vokalsolisten der Meisterkurse Junges Stuttgarter Bach Ensemble Helmuth Rilling Leitung

Im Rahmen der Stuttgarter Bachwoche



Foto: Holger Schneider

Als neues Ensemble der *Bachakademie* tritt in diesem Abschlusskonzert der *Bachwoche Stuttgart* das *Junge Stuttgarter Bach Ensemble* auf, in dem sich jedes Jahr internationale Sänger und Instrumentalisten für einzelne Projekte zusammenfinden sollen. Damit wird die Idee des früheren *Festivalensembles* aufgegriffen und nun mit einem Schwerpunkt auf der Musik Johann Sebastian Bachs fortgeführt. Die Vokalsolisten bei dieser Aufführung der *Johannespassion* werden aus den Teilnehmern der Meisterkurse ausgewählt, die von Klesie Kelly (Sopran), Ingeborg Danz (Alt), Lothar Odinius (Tenor) und Rudolf Piernay (Bass) betreut werden.

Eintritt: 48/40/32/24/16 € (Schüler/Studenten an der Abendkasse 8 €), Vorverkauf: Infostand & Bachakademie (0711-61 921-32)

25. März 2011, 19.00 Uhr

## ensemble consenza

Friedemann Condé (Tenor), Oliver Geisler (Tenor)

Georg Finger (Bariton), Georg Preißler (Bass)

Johann Sebastian Bach/Georg Schumann »O finstre Nacht«, »Komm, süßer Tod«

Paul Hindemith »Nun, da der Tag«, »Der Tod«

Carlo Gesualdo di Venosa/Friedemann Condé O vos omnes

Padre Giambattista Martini Tristis est anima mea

Tomás Luis de Victoria Tenebrae factae sunt

Claudio Monteverdi Crucifixus

Johann Sebastian Bach/Gustav Schreck »Wenn ich einmal soll scheiden«

Francis Poulenc Quatre petites prières de Saint François d'Assise



Die vier Herren des *ensemble consenza* entstammen dem *Dresdner Kreuzchor* und den *Regensburger Domspatzen*. Seit 2006 treten sie im Solistenquartett auf und präsentieren sich nun erstmals auch in der Stiftskirche. In ihrem inhaltlich sehr dicht konzipierten Programm widmen sie sich der Passion Christi. Einige selten gehörte Kompositionen wird *consenza* vortragen, z.B. zwei Werke des aus Arezzo stammenden Paolo Aretino (1508–1584) oder eine Motette des Kapellmeisters Padre Martini (1706–1784) aus Bologna. Der musikalische Leiter des Ensembles, Friedemann Condé, sorgt mit der Bearbeitung einer Vorlage von Gesualdo für eine persönliche Note.

7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3,50 Euro)

## Vorschau / Stiftsmusik für alle

### Vorschau Stunde der Kirchenmusik

- 1.4. Orlando di Lasso Ensemble / Detlef Bratschke
- 8.4. ensemble v.act / Angelika Luz
- 13.4. StundePlus zu Mahler: Symphonie Nr. 2 (Schlosskirche, 18 Uhr)
- 15.4. Vocalensemble Rastatt / Holger Speck
- 22.4. Mahler: Symphonie Nr. 2  
Felicitas Fuchs, Eva Leitner, Stuttgarter Kantorei, Stiftsphilharmonie Stuttgart / Kay Johannsen
- 23.4. Mahler: Symphonie Nr. 2 (21 Uhr)
- 29.4. cappella vocale würzburg / Roland Börger
- 6.5. Freiburger Spielleyt
- 13.5. Württembergischer Kammerchor / Dieter Kurz
- 20.5. Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard / Martin Dücker
- 27.5. John Sheppard Ensemble, pocket orchestra freiburg / Johannes Tolle
- 3.6. Taipéh Male Choir / Yen-Hsiang Nieh
- 17.6. Mitglieder der Stuttgarter Kantorei, Kammerorchester / Daniel Gárdonyi
- 24.6. solistenensemble stimmkunst, Ensemble Sarband / Kay Johannsen, Vladimir Ivanoff

### Stiftsmusik für alle

Bis zum 4. Mai 2011 können Sie sich für das 4. Wochenende Stiftsmusik für alle am 14./15. Mai 2011 anmelden. Wir freuen uns, dass so viele Laiensängerinnen und -sänger sowie Spielerinnen und Spieler von Streichinstrumenten dieses Angebot wahrnehmen, so dass jeweils zwischen 150 und 200 Mitwirkende zusammen musizieren. Wenn Sie noch nicht dabei waren, probieren Sie es doch einfach aus! Gemeinsam mit hervorragenden Solisten und einigen Berufsmusikern können Sie mit sehr kurzer Vorbereitungszeit an einer großen Aufführung unter der Leitung von Stiftskantor Kay Johannsen teilnehmen. Der zweite Termin im Jahr 2011 ist am 15./16. Oktober. Anmeldeformulare mit weiteren Infos finden Sie rechtzeitig am Infostand oder unter [www.stiftsmusik-stuttgart.de](http://www.stiftsmusik-stuttgart.de).



## Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.

Musik berührt, begeistert und bringt Menschen zusammen. Die Freunde der Stiftsmusik Stuttgart haben sich zum Ziel gesetzt, dass möglichst viele Menschen aus unserer Region bewegende Musik in Stuttgarts größter und ältester Kirche erleben können. Auf über 525 ist die Mitgliederzahl im Verein Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V. angewachsen! Wenn Sie noch nicht dazu gehören, laden wir auch Sie herzlich ein, Freund oder Freundin der Stiftsmusik zu werden! Sie haben viele Vorteile als Mitglied im neuen Verein:

- Mit einer geringen Jahresmitgliedsspende ab 20 Euro für Erwachsene (10 Euro für Schüler, Studenten) gehören Sie dazu.
- Wir bieten Ihnen besondere Veranstaltungen an wie **Gesprächsproben** zu den Konzerten der Stuttgarter Kantorei oder Orgelspaziergänge zu interessanten Instrumenten – nächster Termin ist der Große Orgeltag am Samstag, 29. Januar 2011 in der Musikhochschule.
- Wir informieren Sie regelmäßig und ausführlich über die Musik in der Stiftskirche.
- Für Sonderkonzerte haben Sie ein besonderes **Vorkaufsrecht**.
- Die Zehnerkarten der Stunde erhalten Sie zum Preis von 7 Einzelkarten.
- Sie können unsere CDs bei Sonderveranstaltungen des Vereins zu günstigen Preisen erwerben.
- Sie können auch als Paar oder Familie beitreten!
- Für Ihren Jahresbeitrag erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
- Und vor allem: Sie helfen mit, dass das vielfältige Musikangebot in der Stiftskirche viele Menschen erreicht!



Stiftsmusik für alle, Oktober 2010

Stiftsmusik Stuttgart ist jetzt bei Facebook. Werden Sie unser Freund oder unsere Freundin!